

# THOMAS'S FEARS AND HOPES

PLAIN SPOKEN ENGLISH WITH IDIOMS

BELINDA DEPP



# **Thomas's Fears and Hopes**

## **Plain Spoken English with Idioms**



**Belinda Depp**

**Thomas's Fears and Hopes**  
**Plain Spoken English with Idioms**  
**Bilingual for Speakers of German**  
**Pre-intermediate Level B1**



LANGUAGE  
PRACTICE  
PUBLISHING

Plain Spoken English with Idioms  
von Belinda Depp

**Audiodateien [www.lppbooks.com/English/PlainSpokenEnglish\\_audio](http://www.lppbooks.com/English/PlainSpokenEnglish_audio)**  
Homepage [www.audiolego.com](http://www.audiolego.com)

5. Ausgabe

Umschlaggestaltung: Audiolego Design  
Umschlagfoto: Canstockphoto

Copyright © 2013 2015 2016 2017 Language Practice Publishing  
Copyright © 2015 2016 2017 Audiolego

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt.

## Table of contents

So steuern Sie die Geschwindigkeit der Audiodateien .....	6
Chapter 1 Thomas lived alone .....	7
Chapter 2 Thomas tries to cook .....	10
Chapter 3 Thomas is trapped .....	13
Chapter 4 A dream .....	16
Chapter 5 A mango .....	19
Chapter 6 A dog .....	23
Chapter 7 The family values .....	27
Chapter 8 The radio .....	31
Chapter 9 The neighbor .....	34
Chapter 10 The jogger .....	38
Chapter 11 A blank check .....	41
Chapter 12 Bigfoot .....	44
Chapter 13 Thomas goes boating .....	47
Chapter 14 Thomas thwarts a theft .....	50
Chapter 15 The Halloween circus .....	54
Chapter 16 The renaissance.....	57
Chapter 17 The police dog .....	60
Chapter 18 The toy store.....	64
Chapter 19 A hitchhiker .....	68
Chapter 20 A caricature.....	71
Chapter 21 The trainees.....	74
Chapter 22 Guests .....	78
Chapter 23 The dinner mystery .....	82
Chapter 24 The super hero .....	86
Englisch-German dictionary .....	89
German-Englisch dictionary .....	114
Die unregelmäßigen Verben.....	138
Buchtipps.....	144

## So steuern Sie die Geschwindigkeit der Audiodateien

Das Buch ist mit den Audiodateien ausgestattet. Die Adresse der Homepage des Buches, wo Audiodateien zum Anhören und Herunterladen verfügbar sind, ist am Anfang des Buches auf der bibliographischen Beschreibung vor dem Copyright-Hinweis aufgeführt.

Wir empfehlen Ihnen, den kostenlosen VLC-Mediaplayer zu verwenden, die Software, die zur Steuerung der Wiedergabegeschwindigkeit aller Audioformate verwendet werden kann. Die Steuerung der Geschwindigkeit ist auch einfach und erfordert nur wenige Klicks oder Tastatureingaben.

**Android:** Nach der Installation vom VLC Media Player klicken Sie auf die Audiodatei am Anfang eines Kapitels oder auf der Homepage des Buches, wenn Sie ein Papierbuch lesen. Wählen Sie "Open with VLC". Wenn Sie Schwierigkeiten beim Öffnen von Audiodateien mit VLC haben, ändern Sie die Standard-App für den Musik-Player. Gehen Sie zu Einstellungen→Apps, wählen Sie VLC und klicken Sie auf "Open by default" oder "Set default".

**Kindle Fire:** Nach der Installation vom VLC Media Player klicken Sie auf eine Audiodatei am Anfang eines Kapitels oder auf der Homepage des Buches, wenn Sie ein Papierbuch lesen. Wählen Sie "Complete action using →VLC".

**iOS:** Nach der Installation vom VLC Media Player kopieren Sie den Link zu der Audiodatei am Anfang eines Kapitels oder auf der Homepage des Buches, wenn Sie ein Papierbuch lesen, und fügen Sie ihn in den Download-Bereich des VLC Media Players ein. Nachdem der Download abgeschlossen ist, gehen Sie zu "Alle Dateien" und starten Sie die Audiodatei.

**Windows:** Starten Sie den VLC Media Player und klicken Sie auf die Audiodatei am Anfang eines Kapitels oder auf der Homepage des Buches, wenn Sie ein Papierbuch lesen. Gehen Sie nun in die Wiedergabe (Playback) und navigieren Sie die Geschwindigkeit.

**MacOS:** Starten Sie den VLC Media Player und klicken Sie auf die Audiodatei am Anfang eines Kapitels oder auf der Homepage des Buches, wenn Sie ein Papierbuch lesen. Nun, navigieren Sie zum Playback und öffnen die Optionen von Geschwindigkeit. Navigieren Sie die Geschwindigkeit.

# 1



## **Thomas lived alone** *Thomas lebte allein*

Thomas was a young man. His father had a lot of money and had recently passed on. Thomas had returned home to Georgia for the funeral. Thomas and his family hadn't been close in recent years but their reunion was joyous. The family was happy, Thomas was having fun remembering his father and everyone was generally happy. Thomas was informed that he would receive their estate as he was the only child.

Thomas had to call his work and quit his job back home. He then had to meet with a lawyer who handled the estate. After a few

*Thomas war ein junger Mann. Sein Vater hatte viel Geld und war vor kurzem gestorben. Thomas war zu seiner Beerdigung nach Georgia heimgekehrt. Er und seine Familie waren sich in den letzten Jahren nicht nahe gewesen, aber ihr Wiedersehen war fröhlich. Seine Familie war froh, Thomas erinnerte sich seines Vaters gerne und alle waren generell zufrieden. Er wurde informiert, dass er das ganze Vermögen bekommen würde, denn er war ein Einzelkind.*

*Thomas musste seine Dienststelle zuhause anrufen und seine Arbeit kündigen. Dann musste er sich mit*



days he signed some papers and was allowed to explore his new home. The estate was very large. It had five different entrances, a large fountain out front, three floors and a wine cellar. Thomas lived alone in this house.

Thomas frequently had his family over. He was happy to be living so close to them again. He was actively seeking employment but currently had a lot of free time. Thomas spent his days reading to himself and exploring the house. It was large and it would take him a long time to adjust to the size.

One night Thomas was enjoying a dinner alone. There was a loud and menacing storm outside. Thomas watched the news. The reporter commented on power outages in the local area. Thomas turned the TV off and stretched. Out of the corner of his eye he saw a man.

He didn't recognize this man. The man was tall and wore a dark blue suit. The man walked past the room and said nothing to Thomas. He was scared. After a moment he got up and followed after the mysterious man.

Thomas turned down a long hallway. He saw the man walking towards him. Thomas called out to the man who didn't respond at all.

The man was very tall and very pale. Thomas was terrified. The man walked towards him without

*einem Rechtsanwalt treffen, der den Grundbesitz betreute. Nach ein Paar Tagen unterschrieb er einige Papiere und durfte sein neues Heim entdecken. Der Grundbesitz war riesig. Er hatte fünf verschiedene Eingänge, einen großen Brunnen vorne, drei Stockwerke und einen Weinkeller. Thomas lebte allein in diesem Haus.*

*Thomas lud seine Familie häufig ein. Er war froh, wieder so nahe bei ihr zu leben. Er war eifrig auf der Suche nach Arbeit, hatte aber dennoch eine Menge Freizeit.*

*Seine Tage verbrachte er mit Lesen und Erkunden des Hauses. Es war groß und er würde lange brauchen, um sich an dieses Ausmaß zu gewöhnen.*

*Eines abends genoss Thomas allein sein Abendbrot. Draußen gab es ein lautes und bedrohliches Unwetter. Thomas sah die Nachrichten im Fernsehen. Der Reporter berichtete über Stromausfälle in der Gegend.*

*Thomas schaltete das Fernsehen ab und streckte sich aus. Aus den Augenwinkeln sah er einen Mann. Er kannte diesen Kerl nicht. Der war groß und trug einen dunkelblauen Anzug. Er lief durch den Raum und sprach Thomas nicht an. Dieser war erschrocken. Nach einem Augenblick stand er auf und folgte diesem geheimnisvollen Typ.*

*Thomas ging einen langen Flur hinunter. Er sah den Mann auf sich zu kommen. Er rief ihn, der reagierte aber überhaupt nicht.*

saying a word. Thomas stepped back and turned away from the man. He ran down the hallway away from the man. The strange man started to chase after Thomas. Thomas ran faster and tried to hide in one of the small spare bedrooms.

Thomas picked up a phone off the hook in the bedroom but it was dead. The power in the house flickered off and on repeatedly. Thomas slowly opened the door and looked down the hallway. No one was there. Thomas stepped outside the room. The strange man came from around the corner. Thomas screamed. He noticed the man was holding a small piece of paper and his wallet.

Thomas took a deep breath and read the piece of paper. It said that the man was deaf and mute but had found his wallet. Thomas took a deep breath of relief. He hugged the man. The man smiled and Thomas patted him on the back. They went to the lounge and had drinks together.

*Der Typ war ziemlich groß und kalkweiß. Thomas war erschrocken. Der Mann kam auf ihn zu ohne ein Wort zu sagen. Thomas trat zurück und rannte durch den Flur weg von ihm. Dieser Seltsame begann hinter Thomas her zu jagen. Dieser rannte schneller und versuchte sich in einem der kleinen spärlichen Schlafzimmer zu verstecken.*

*Thomas hob ein Telefon von der Halterung im Schlafzimmer ab, aber es war tot. Das Licht in dem Haus flackerte mehrmals an und aus. Thomas öffnete langsam die Tür und schaute den Flur hinunter. Niemand war da. Er verliess das Zimmer, da kam der Merkwürdige um die Ecke. Thomas schrie. Er bemerkte, dass der Typ ein kleines Stück Papier und seine Brieftasche hielt. Thomas nahm einen tiefen Atemzug und las den Zettel. Darauf stand, dass der Mann taubstumm sei und seine Brieftasche gefunden habe. Thomas atmete erleichtert auf und umarmte den Kerl. Dieser lächelte und Thomas klopfte ihm auf die Schulter. Sie gingen in das Wohnzimmer und tranken etwas zusammen.*



# 2



## **Thomas tries to cook** *Thomas versucht zu kochen*

After spending months in Georgia, Thomas had settled in. He enjoyed spending time with his friends. He loved his work. He loved his new home and he loved the atmosphere. Thomas had everything he could want except romance. After a few months working in the mall Thomas met Charlotte. Charlotte worked the makeup stand. Thomas always visited her. Charlotte quit her job one day. Thomas asked for her number before she left. After a while they started to date.

First, Thomas took her to a movie. They enjoyed the film

*Nach einigen Monaten in Georgia hatte Thomas sich eingelebt. Er hatte Spaß mit seinen Freunden die Zeit zu verbringen. Seine Arbeit mochte er. Ihm gefiel sein neues Heim und die Atmosphäre dort. Alles, was er wollte, hatte er: außer eine Beziehung. Nachdem Thomas ein paar Monate im Einkaufszentrum tätig war, lernte er Charlotte kennen. Sie war am Kosmetikstand beschäftigt. Er besuchte sie ständig. Eines Tages hörte sie auf zu arbeiten. Er fragte sie nach ihrer Telefonnummer bevor sie ging. Nach einer Weile begannen sie miteinander auszugehen.*

*Am Anfang nahm Thomas sie mit*

and held hands. Soon after he took her to the park. They walked through it together and then kissed at the end. Thomas wanted to impress Charlotte and decided to invite her over. He was going to cook. There was a small problem though, Thomas couldn't cook. He was going to learn though.

Thomas enrolled in a class on cooking. He did horribly. He failed and managed to start a small fire. He decided to get help from his friends. After a while all of his friends gave up on teaching him. Thomas tried to cook but simply couldn't. He was too nervous to tell Charlotte and decided to order out. He was going to pretend that he cooked that food. Thomas knew it was wrong but was too nervous to say so.

On the night that Thomas had the date he went to a restaurant, Daniel's Diner. He picked up a small plate of biscuits and some steaks there. Thomas thought his plan was full proof. That night Charlotte arrived to his house. She was excited to be there. She smiled at Thomas. He smiled back. The night was going well. Charlotte and Thomas sat together drinking wine. They watched a movie on the television. They snuggled up together. After a while Charlotte was hungry. Thomas said he had prepared dinner. He went to the

*ins Kino. Sie fanden Vergnügen an dem Film und hielten Händchen. Bald danach führte er sie in den Park. Sie durchquerten ihn zusammen und küssten sich dann am Ende. Thomas wollte Charlotte beeindrucken und entschied sich, sie einzuladen. Er hatte vor, zu kochen. Allerdings war da ein kleines Problem: Er konnte nicht kochen. Dennoch wollte er es lernen.*

*Thomas meldete sich für einen Kochkurs an. Er war fürchterlich, scheiterte und schaffte nur ein winziges Feuer. Er wollte, dass seine Freunde ihm helfen. Nach einer Weile gaben alle seine Freunde es auf, ihm etwas beizubringen. Thomas versuchte zu kochen aber er konnte es einfach nicht. Er war zu nervös um das Charlotte zu gestehen und entschloss sich, das Essen zu bestellen. Er wollte so tun als ob er es selber gekocht hätte. Dass es falsch war, wusste er, aber er war zu ängstlich, das zuzugeben.*

*An dem Abend, als Thomas die Verabredung hatte, ging er zum Restaurant „Daniel's Diner“. Er holte eine kleine Platte Gebäck und einige Steaks. Er dachte, sein Plan wäre todsicher. Diesen Abend kam Charlotte zu ihm nach Hause. Sie war aufgeregt, lächelte ihn an. Er lächelte zurück. Der Abend lief gut. Charlotte und Thomas saßen zusammen und tranken Wein. Sie schauten sich einen Film im Fernsehen an und kuschelten. Etwas später hatte Charlotte*

kitchen and warmed up the food from the diner. Charlotte waited in the dining room.

Thomas delivered the food to Charlotte. He set a plate down for both of them. Charlotte eyed the food suspiciously. She prodded the steaks. She prodded the biscuits. She stared at Thomas. He avoided her gaze. He bit into his steak and smiled. He smiled and nodded at Charlotte. She shook her head at him. He asked Charlotte what was wrong. She smiled and said nothing. The dinner went well from there. Both of them ate their food quickly. After dinner Thomas took the plates and put them into the sink.

Thomas and Charlotte sat outside having another drink of wine.

The conversation ranged from work to life in general. Thomas asked Charlotte where she was working now. She smiled and said that she was working at Daniel's Diner. Thomas looked surprised. He shook his head in shame. Charlotte laughed and said she cooked the food he picked up. Charlotte teased Thomas. They sat out on the porch late that night. Thomas was relieved that Charlotte forgave them. They decided to keep dating.

*Hunger: Thomas sagte, er hätte ein Essen vorbereitet. Er ging in die Küche und wärmte das Essen aus dem Restaurant auf, während Charlotte im Eßzimmer wartete. Thomas servierte das Essen. Er deckte die Tafel für beide.*

*Charlotte beäugte das Essen argwöhnisch. Sie schnitt das Fleisch an, kostete das Gebäck. Sie starrte ihn an. Er vermied ihren Blick, biss in das Fleisch, lächelte und nickte Charlotte zu. Sie schüttelte den Kopf. Er fragte, ob etwas nicht stimmte. Sie lächelte und sagte nichts. Das Essen lief gut von da an. Beide aßen zügig auf. Nach dem Essen nahm Thomas die Teller und stellte sie ins Spülbecken. Thomas und Charlotte saßen draußen und tranken noch einen Wein. Ihre Unterhaltung reichte vom Beruf bis zum Leben allgemein. Er fragte sie nach ihrer momentanen Arbeitsstelle. Sie lächelte und sagte, dass sie nun in „Daniel's Diner“ beschäftigt wäre. Thomas guckte überrascht, schüttelte seinen Kopf etwas beschämt. Charlotte lachte und sagte, sie hatte das Essen gekocht, das er abgeholt hatte. Sie neckte ihn. Sie saßen auf der Veranda bis spät in die Nacht. Er war erleichtert, dass sie ihm vergab. Sie entschieden sich für weitere Verabredungen.*

